

n
eu
ner
haus

du bist wichtig



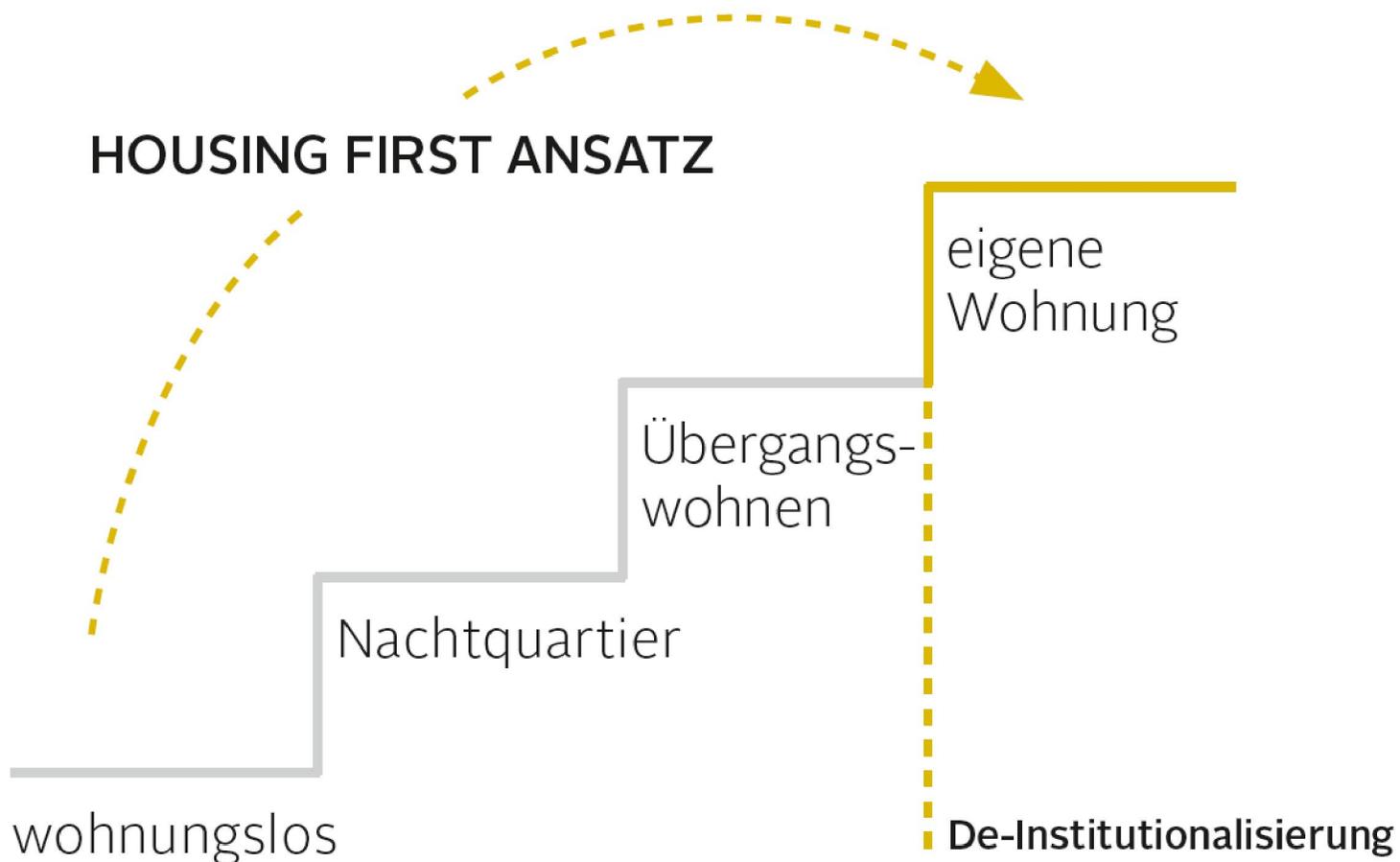
7 Jahre Housing First in Wien

11.4.2019 Basel

Claudia Halbartschlager
Emine Özkan

Housing First:

Ein Paradigmenwechsel zum früheren Stufenmodell



n
eu
ner
haus

Housing First bedeutet Inklusion



Umsetzung von Housing First in Wien

Im Rot-grünen Regierungsübereinkommen 2010 wurde formuliert:
–„... wobei verstärkt der Housing First-Ansatz verfolgt wird.“

Frühjahr 2011:
–neunerhaus Studie zu „Housing First in Wien.“

2011/2012:
–Gemeinsame Erarbeitung fachlicher Standards in Zusammenarbeit zwischen Trägerorganisationen und dem Fördergeber FSW – Prozessgestaltung durch neunerhaus und FSW. Endbericht: „Housing First. Das Wiener Modell“

2012 – 2015:
–neunerhaus Housing First Pilotprojekt mit externer Begleitevaluierung durch L&R Sozialforschung, Übernahme als Regelangebot im Sept. 2015

Grundprinzipien von Housing First

DIREKTER ZUGANG ZU EIGENEM
UND DAUERHAFTEM WOHNEN

FÖRDERUNG SOZIALER INKLUSION

TRENNUNG VON
WOHNUNGSVERWALTUNG
UND PERSÖNLICHEN HILFEN

SELBSTBESTIMMUNG
UND PARTIZIPATION

FLEXIBLE HILFEN FÜR
INDIVIDUELLE BEDARFSLAGEN

5

139 Mietverträge unterschrieben

– 6272,62 m² zu einem durchschnittlichen m²-Preis von € 7,20 = 8,10 CHF

– 1-Personen-Haushalte – 47 %

– Paare – 4 %

– Familien mit Kindern – 49 %

hohe Wohnstabilität, nur 8 Delogierungen

94 % Wohnstabilität - im internationalen Vergleich: zw. 75% - 97% bei aktuell noch kürzeren Projektlaufzeiten

neunerhaus Housing First

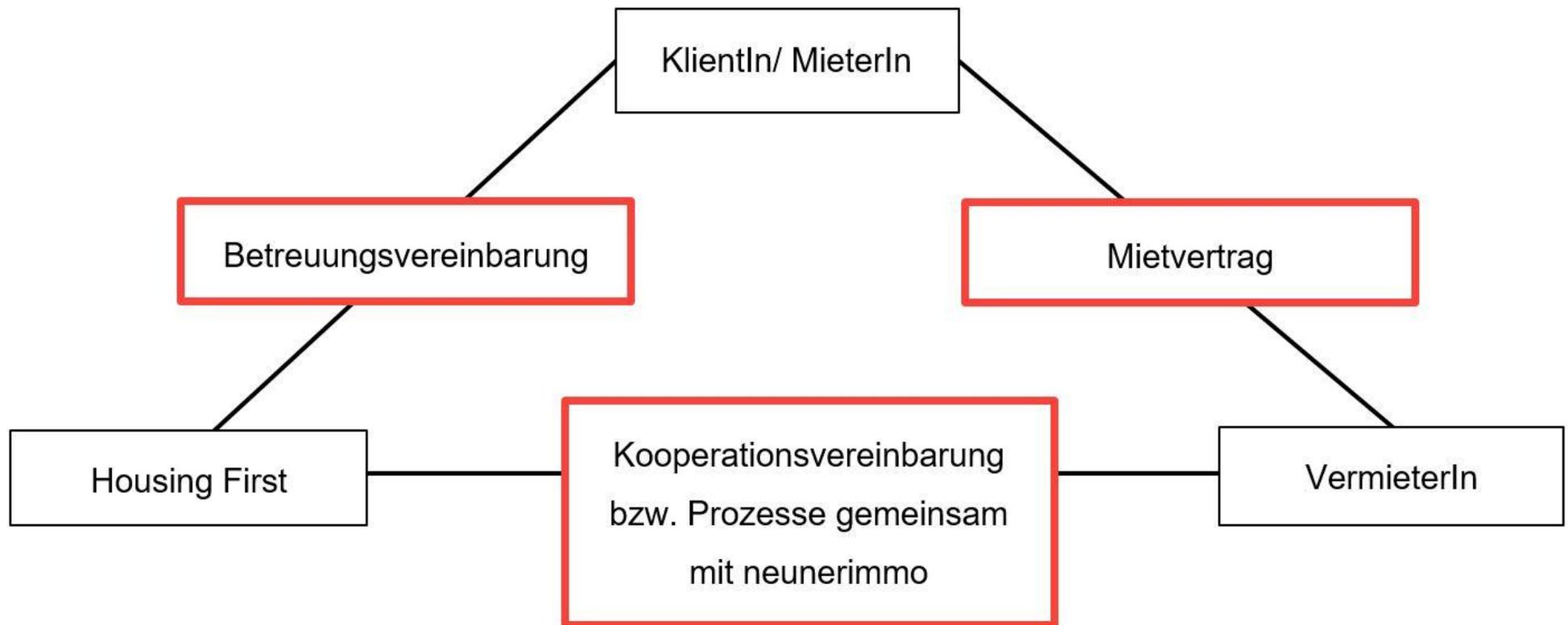
Im Jahr 2018 wurden (155 Personen in 60 Haushalten) betreut; davon
–42 Frauen > 59 % der Erwachsenen
–29 Männer
–84 Kinder

Zusätzlich nahmen durchschnittlich 36 Haushalte pro Monat die Nachbetreuung in Anspruch

–auch länger nach Betreuungsende: bei fast der Hälfte der NutzerInnen liegt die ursprüngliche Housing First Betreuung bereits 2 Jahre zurück

Durchschnittliche Betreuungsdauer auch 2018: 20 Monate

Housing First: Ein eigener Mietvertrag



Betreuungsangebot I

Beratung und Begleitung der Anmietung

- Prüfung der Leistbarkeit von Wohnungsangeboten
- Vorbereitung der Anmietung
- Unterstützung bei Organisation von Übersiedlung und Einzug

Unterstützung entsprechend der individuellen Bedarfslagen

- Beratung bei finanziellen und sozialrechtlichen Fragestellungen
- Unterstützung in Zeiten persönlicher Krisen
- Beratung zu familialen Themen, Ausbildung bzw. Beschäftigung, usw.
- Unterstützung bei Problemen in der Nachbarschaft bzw. mit der Hausverwaltung
- Wohnungssicherung

Betreuungsangebot II

- Beratung und Betreuung zu gesundheitlichen – vorwiegend psychischen/psychiatrischen – Themen
- Vermittlung und Begleitung zu externen medizinischen und psychiatrischen Versorgungsangeboten
- Beratung im Wohnalltag
- Unterstützung bei Sozialer Inklusion

Interdisziplinarität

- Erweiterung des Teams um die Funktion Psychosoziale Gesundheit.
- Psychiatrische und gesundheitliche Bedarfslage der Zielgruppe ist hoch.
- Housing First als Angebot ist auch geeignet für Personen, die im institutionellen Kontext nicht gut untergebracht werden konnten und so von einer Einrichtung zur anderen „wanderten“.
- Externes psychiatrisches Unterstützungsangebot greift oft nur bedingt.

Interdisziplinäres Team: 7 SozialarbeiterInnen, zwei MitarbeiterInnen für Psychosoziale Gesundheit, Leitung, Zivildienstler

Weiterführende Beratung

- Kontaktaufnahme jederzeit und niederschwellig möglich.
 - Dauer flexibel gemäß dem Bedarf (vom einmaligen Kontakt bis mehrere Monate)
 - Wohnungssicherung (meist in Zusammenhang mit Existenzsicherung)
 - Krisenbegleitung
-
- Betreuungsvereinbarung wenn erneute langfristige Unterstützung gefragt ist
 - Housing First wird aktiv bei Kenntnis über drohenden Wohnungsverlust

Housing First international



Stand 2017

– Feantsa <https://www.feantsa.org/en>



n
eu
ner
haus

Housing First Europe Hub



- Ziel: Die Umsetzung des Housing First Ansatzes zu fördern und Wohnungslosigkeit zu verhindern und beenden.
- Netzwerk europäischer Einrichtungen, die sich zu den Housing First Prinzipien bekennen.
- Vernetzung, wissenschaftliche Studien, Trainings, Vorträge, Tagungen, Unterstützung bei Umsetzung.



Housing First Europe Hub



Halbartschlager, Claudia / Hammer, Elisabeth: Housing First in Wien: Eigenständiges Wohnen und Selbstbestimmung. In: TUP, Sonderband 2017 „Stadt - Land – Fluss. Soziales Wohnen in der Zukunft.“

Pleace, Nicholas (2017): Housing First Guide Europe. Übersetzt und herausgegeben von neunerhaus.

neunerhaus (2015): Housing First Pilotbericht Wien. (auch in Englisch)

L&R Sozialforschung (2015): Housing First – Pilotprojekt. Begleitende Evaluierung der Umsetzung. Endbericht. Wien.

Wukovitsch, Florian / Novy, Andreas / Weinzierl, Carla (2015): Housing First Vienna. Case Study N° 5.

Literatur II

Harner, Roswitha / Hammer, Elisabeth (2015): Deinstitutionalisierung in der Wohnungslosenhilfe in Wien: Leistbares Wohnen und ambulante Unterstützung . In: BAWO (Hg.): Wohnopoly. Wohnen von oben bis unten.

Harner, Roswitha / Hammer, Elisabeth / Reiter, Markus (2014): Leistbarer Wohnraum für armutsgefährdete Menschen – dringend gesucht.

FSW (2012): Housing First – Das Wiener Modell.

FSW (2012): Housing First Barometer.

neunerhaus (2011): „Housing First in Wien“ Internationale Diskurse, fachliche Standards und Herausforderungen in der Implementierung. Wien.

Downloadbar unter: <http://www.neunerhaus.at/organisation/fachpublikationen/>